



[ADFC Kreisverband Reutlingen, Reutlingen@adfc-bw.de](mailto:Reutlingen@adfc-bw.de)

[mailto: Reutlingen@adfc-bw.de](mailto:Reutlingen@adfc-bw.de)
<http://www.adfc-bw.de/Reutlingen/>

Stammtisch:
jeden ersten Dienstag im Monat
ab 20.00 Uhr
in der Gaststätte Nepomuk

25. Juni 2019

Umbau der Honauer Bahn zur Radtrasse

Der Umbau der Honauer Bahntrasse in eine schnelle Radverbindung ist Teil des Masterplan Radverkehrs für Reutlingen – und das aus einem guten Grund. Hier bietet sich die Möglichkeit, aus dem oberen Echaztal, der Oststadt und von der Achalm mit dem Fahrrad zum Reutlinger Hauptbahnhof zu gelangen. Und zwar abseits des Hauptverkehrs und kreuzungsfrei unter der Karlstraße hindurch. Mit Anschluss an die bestehende Unterführung unter der B28 im Bereich der Kreuzung mit der Straße „Am Heilbrunnen“ (Wafios-Tunnel) ist auch eine einfache Anbindung nach Sondelfingen und damit weiter nach Metzingen realisierbar. Dies stellt dann auch für den gesamten Südraum von Reutlingen eine wichtige Radverkehrsachse dar.

Vom Bahnhof bis zur Karlstraße war die ehemalige Bahnlinie nach Honau zweigleisig ausgebaut, danach bis zum Südbahnhof zweigleisig geplant. Damit besteht auch genügend Platz, neben dem Gleis für Stadtbahn oder Honauer Bahn einen Radweg zu bauen.

Wir halten den Abschnitt Hauptbahnhof bis Aulberstraße für sehr wichtig für den Radverkehr. Ab der Aulberstraße könnte dann stadtauswärts auf die realisierte Charlottenstraße gewechselt werden. Voraussetzung dafür ist jedoch, dass die Charlottenstraße nicht mehr dem Autoverkehr als DURCHGANGS-Straße zur Verfügung steht.

Wir wünschen der Stadt Reutlingen den Mut, auch auf Zuschüsse zu verzichten, um ein nicht ausgereiftes Projekt zu verbessern. Wenn zwischen Hauptbahnhof und Aulberstraße ein Miteinander von Radweg und Bahntrasse erreicht werden kann, dann sollten wir etwas Zeit zur Überarbeitung der Planung gewähren. Das sollte eine gute Lösung wert sein.

Menschen fahren vor allem dann mit dem Fahrrad, wenn sie sich sicher fühlen. Sie müssen den Radverkehr als komfortabel empfinden und sich als Radfahrer voll akzeptiert erleben. Die gemeinsame Nutzung der ehemaligen Bahntrasse zwischen

Bahnhof und Aulberstraße für Bahn und Rad bietet hierfür eine einmalige Chance.
Nutzen wir sie!

Gerhard Götz
Sprecher Kreisvorstand ADFC Reutlingen